

	gl.	ss	d
An dem hinderen Stal in des H. Wykharts matten ein schloss zuogricht, und ein schlüssel, sambt fürhang gmacht mit drey Kloben und ahngeschlagen Kost		21	
Mehr ahn dem vorderen Stahel ein schloss ahngeschlagen, 3 Khlöben gmacht und ahngeschlagen Kost		12	
Von eynem Strigel zflikhen		3	
Das Neüwe Thor in des Hauptm. V:S: ahngeschlagen hatt ahn gwicht lb. 28 1/2, das Pffund per ss 12 thuott	8	22	
Widerum das schloss zuogricht und 2 schlüssel gmacht. Kost		10	
Dran gab mir der Herr ein Stukh ysen wigt 3 1/2 lb., das lb. per 3 ss, thuott zuosammen 10 1/2 schilig ziecht sich ab.			
Jttem 2 fenster rahmen ahngeschlagen und alles zuogricht. Kost		20	
Ein Pffannen Knecht gflikht Kost		4	
Mehr 2 Ring zuo einem sattel gmacht		6	...
Mehr ein Haggen an ein felladen gmacht		1	3
Ein Tisch Bhenkhi abbrochen und wider gflikht und ahngeschlagen Kost		8	
Für ein Ryb ysen		25	...
<hr/> Summa Summarum	114	24"	
"Wyters in synem ledelin bis uff dato den 19. Augusten 1633 hat er gefordert	13	8	
Summa Summarum	118	26"	

1) Die ganze Rechnung ist durchgestrichen.

2) Betrag durchgestrichen und 39 lb. 15 ss darübergeschrieben. Am Rand steht "das lb. per 25 ss".

Original, Glosse von Beat II. Zurlauben. - AH 97, 122-127

[1646]

A

LISTE<sup>1</sup> VON ZÜRCHER RATSHERRN [ANGEFERTIGT VOM ZUGER STADT- UND AMTSRAT BEAT II. ZURLAUBEN]

"H. Burgermeister [Salomon] **Hirtzel**

H. [alt] Burgermeister [und derzeitiger Rat Hans Rudolf] Raan [=Rahn]

H. Sekhelmeister [und Rat Hans Heinrich] Würtz [=Wirz]

H. Sekhelmeister [und Rat Hans Ludwig] Schne[e]berger

J[unke]r [alt] Landtvogt [von Lugano und derzeitiger Rat Hans Heinrich] Grebel

Jr. Statthauptman [und Rat Hans Heinrich] Escher

H. Spitalmeister [und Zunftmeister zur Gerwe, Rat Hans Heinrich] **Spön[d]li**  
 H. Buwherr [und Rat Hans] **Berger**  
 Jr. Zügherr [und Rat Heinrich] **Grebel**  
 Jr. Rathsherr [Hans Jakob] **Schmid Bärgherr**  
 H. Zunfftmeister [zu Saffran, Rat Hans Heinrich] **Schulthess**  
 H. Ratsherr [Hans Peter] **Lochmann**  
 H. Zunfftmeister [zu Schneidern und Rat Hans Heinrich] **Sprüngli**  
 H. Zunfftmeister [zu Schifflenten und Rat Hans] **Waser**  
 H. Zunfftmeister [zur Schmiden und Rat Hans Heinrich] **Häfeli**  
 H. Zunfftmeister [zu Schuhmachern und Rat Ludwig] **Meyer**  
 H. Landtvogt [im Thurgau und Rat Hans Jakob] **Füessli"**

- 1) Diese Liste dürfte im Zusammenhang mit den Wädenswilerunruhen zu sehen sein. 1646 hatte Bürgermeister und Rat mehrere Ratsgesandtschaften nach Wädenswil entsandt und auch Abgeordnete besagter Landvogtei Wädenswil vor dem Rat empfangen. Auch war der Zürcher Rat Hans Rudolf Schweizer im Namen von Bürgermeister und Rat von Zürich als Gesandter vor Ammann und Rat von Zug erschienen, um die Zuger vor Sympathie oder Beistandsabsichten gegenüber den Wädenswilern abzuhalten, s. Glättli/Wädenswilerunruhen 123 f. sowie auch AH 88/17.

AH 97, 128 und 131 - Blatt 128<sup>V</sup> und 131 leer

47

[1646 Juli]

A

KLAGEGEDICHT [DER UNTERTANEN DER LANDVOGTEI WÄDENSWIL WIDER DEN ZÜRCHER LANDVOGT EBENDA, HANS KONRAD GREBEL]

Glättli/Wädenswilerunruhen 62

*Zürcher Landvogt. Bitten will ich von  
 Zürich kommen sindt, das sindt wir aus die wir  
 droht ich wollendt unser forschafflichen bedür und  
 d'heim sein, so sindt ich unser sind, was ich an der  
 unser gemindt und ist gefanren gemindt aufgeben sind  
 mit der kridigen gut über aus forschafflichen uf zu  
 ledem. Bitten mall mir über die bürgerbeschaft kommen  
 sindt, so sindt mir mit begüldig die gut für freisuchen  
 der Landvogt fiedli. Gut mit sinnen mündt gewordt  
 er wille die forschafft mit dem das was si begüldig ist.*